

| Modulname: Siedlungswasserwirtschaft 1 | | | | | | |
|--|--------------------------|--|---------------------------------|-------------------|----------------------------|--|
| Kennnummer | ECTS- Leistungspunkte | Dauer des Moduls | Vorgesehenes Studiensemester | | Häufigkeit des Angebots | |
| | 5 | Ein Semester | 4. Semeste | er | Semesterweise | |
| Arbeitsaufwand (gesamt) (h) | | Kontaktzeit (h) | | Selbststudium (h) | | |
| 150 | | 60 | | 90 | | |
| Sprache | | Geplante Gruppengröße | | Verbindlichkeit | | |
| Deutsch | | 40 Studierende | | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r | | Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe) | | | | |
| Prof. Dr. Inka Kaufmann Alves | | Siedlungswasserwirtschaft 1 | | | | |

1. Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

- die Aufgaben der Siedlungswasserwirtschaft vor dem Hintergrund (umwelt)rechtlicher Anforderungen, gesellschaftlicher Verantwortung sowie klimatischer Veränderungen darzulegen
- den Wasserbedarf auf Grundlage von relevanten Einflussfaktoren zu berechnen und dabei eine nachhaltige Ressourcennutzung zu beachten
- die grundlegenden Prozesse der Wasseraufbereitung zu beschreiben und deren Effizienz im Kontext ökologischer und wirtschaftlicher Anforderungen zu bewerten
- einfache Systeme der Wasserspeicherung, -förderung und -verteilung zu planen und auszulegen
- die unterschiedlichen Systeme der Siedlungsentwässerung unter Berücksichtigung nachhaltiger Entwässerungskonzepte zu vergleichen und deren Vor- und Nachteile zu analysieren.
- die erforderlichen Abflussgrößen für die Planung von Kanalnetzen (mit digitalen Tools) zu berechnen
- die Aufgaben der Regenrückhaltung und der Versickerung von Niederschlagswasser in der Siedlungsentwässerung zu erläutern und entsprechende Lösungen zu dimensionieren
- die interdisziplinären Aufgaben der wasserbewussten Stadtentwicklung bei der Planung der Versorgungs- und Entwässerungssysteme zu berücksichtigen
- Abwasserinhaltsstoffe, Konzentrationen und Schmutzfrachten zu berechnen und deren Umweltauswirkungen zu beschreiben
- Verfahren zur mechanischen und biologischen Abwasserbehandlung einzuordnen und einfache Berechnungen durchzuführen

2. Inhalte

• Einführung in die Wasserversorgung: Wasserbedarfsermittlung, Erschließung und Schutz von Ressourcen für die Wasserversorgung, einfacher Überblick über die Wasseraufbereitung, Aufgaben der Wasserspeicherung und Speicherbemessung, Systeme der Wasserverteilung und einfache Bemessungen



| | Einführung in die Siedlungsentwässerung: Systeme der Siedlungsentwässerung, Ermittlung von relevanten Abflussgrößen, Kanalnetzberechnung und kommunaler Überflutungsschutz, Ausführung von Kanalisationen und Bauwerken, Regenrückhaltung und nachhaltige, Regenwasserbewirtschaftung Grundlagen der Abwasserbehandlung und des Gewässerschutzes: Abwassereigenschaften und - inhaltsstoffe, Überblick über Verfahren der mechanischen und biologischen Abwasserbehandlung |
|-----|---|
| 3. | Lehrformen |
| | Vorlesung mit integrierter Hörsaalübung, Exkursion |
| 4. | Teilnahmevoraussetzungen |
| | Das Modul Hydromechanik sollten bereits belegt worden sein. |
| 5. | Regelungen zur Präsenz |
| | / |
| 6. | Prüfungsart und –umfang |
| | Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Minuten) |
| | Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung |
| | / |
| 7. | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) |
| | Bestandene Modulprüfung Siedlungswasserwirtschaft 1 |
| 8. | Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) |
| | Bachelorstudiengänge International Civil Engineering, Bauingenieurwesen Dual |
| 9. | Stellenwert der Note für die Endnote |
| | 5/194 |
| 10. | Literaturhinweise |
| | Kaufmann Alves, I.: Skript Modul "Siedlungswasserwirtschaft 1" |
| 11. | Sonstige Informationen |
| | 1 |
| 12. | Zuletzt bearbeitet |
| | 13.12.24 |